

### Aufgabe 1:

Es gibt viele Geheimnisse, doch nicht alle sind gut. Welche der notierten Geheimnisse sind schlechte Geheimnisse?

Kennzeichne sie mit einem roten Kreuz.

Im Freibad sieht Hannah einen Mann, der Mädchen heimlich beim Umziehen beobachtet. Als er merkt, dass sie ihm zuschaut, droht er ihr, damit sie es nicht weitererzählt.

Saras Freundin erzählt ihr, dass sie sich verliebt hat, und nennt sogar den Namen der Person. Sie vertraut es Sara als Geheimnis an.

Robin ist bei seinen Verwandten zu Besuch. Sein Onkel entblößt sich vor ihm, als Robins Tante kurz beim Einkaufen ist. Er bittet Robin darum, dass er es für sich behält.

Timeas Musiklehrer will, dass sie sich auszieht, damit er ein Foto von ihr machen kann. Er bietet ihr zur Belohnung einen 20-Euro-Schein an.

Gemeinsam mit seinen Schulfreunden vergräbt Luca einen Schatz in der Nähe der Schule. Die Freunde beschließen, dass sie keinem anderen Kind erzählen, wo der Schatz versteckt ist.

Ein Schüler aus Maries Klasse hat oft große, blaue Flecken an seinem Körper. Er erzählt ihr, dass er von seinem Papa immer wieder geschlagen wird. Marie muss ihm versprechen, dass sie mit keiner Person darüber redet.

### Aufgabe 2:

Fülle den Lückentext aus:

Normalerweise behält man Geheimnisse für sich. Es gibt allerdings Geheimnisse, die so schlecht sind, dass man sie nicht für sich        darf.

Keine Person darf eine andere Person schlagen, sie nackt      ,  
nackt fotografieren oder deren            (wie zum  
Beispiel Po, Brüste, Scheide, Penis) anfassen.

Jugendliche oder Erwachsene, die so etwas tun, sind viel stärker als ihre Opfer.  
Deshalb brauchen die Opfer eine starke Person an ihrer Seite, die ihnen      .  
Manche Täter      ihren Opfern damit, ihnen etwas anzutun, falls sie  
erzählen, was die Täter mit ihnen machen. So behalten viele diese schlechten  
Geheimnisse für sich. Andere wiederum         ihre Opfer, damit  
diese mit niemandem darüber reden.

Man darf niemanden schlagen oder ihn im Intimbereich anfassen. Diese Dinge sind  
        . Im Notfall kann man das Jugendamt oder die        
informieren.